

	<p>Objekt: Porträtbildnis eines jungen Mannes von Franz von Lenbach (Edgar Hanfstaengl?)</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: Ge 000153</p>
--	--

## Beschreibung

Ein junger Mann mit rötlich-blonden Haaren schaut en face den Betrachter an. Er trägt einen eleganten, langen Mantel bzw. einen solchen Gehrock. Die Frisur ist leicht wellig zur Seite gelegt; das Gesicht wird akzentuiert durch einen kleinen Spitzbart und leicht geschwungenen, gepflegten Oberlippenbart. Das Gesicht ist ausdrucksvoll mit mehreren Glanzpunkten durch Lenbach verlebendigt, wobei der Kopf des Dargestellten in der Gesamtkomposition des Porträts insgesamt den entscheidenden Lichtpunkt bedeutet und dem Bild einen Schwerpunkt im oberen Viertel gibt. Bislang ist der Porträtierte nicht bekannt. Es handelt sich möglicherweise um den Münchner Verleger Edgar Hanfstaengl (1842-1910).

Franz von Lenbach wurde ab 1868 zu einem der gefragtesten Porträtisten der gehobenen Gesellschaftsschicht in München und darüber hinaus. Bedeutsam sind seine vielen sehr unterschiedlichen Studien zu Otto von Bismarck, von denen eine Reihe auch im Schloß Wernigerode gezeigt werden (u.a. das letzte Bildnis Bismarcks zu Lebzeiten aus dem Jahre 1898 in Graf Ottos Schreibzimmer). Auch weitere Porträts Lenbachs sind im Schloß zu sehen, u. a. ein Kinderbildnis seiner jüngsten Tochter.

Das Bild ist unten links signiert.

Auf Schloß Wernigerode werden noch einige andere Franz von Lenbach-Bilder ausgestellt.  
Christian Juranek

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

94,0 x 73,0 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1890
	wer	Franz von Lenbach (1836-1904)
	wo	München
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Edgar Hanfstaengl (1842-1910)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Sophie in Bayern (1847-1897)
	wo	

## Schlagworte

- Bart (Haar)
- Gemälde
- Gesellschaftsmalerei
- Malerfürst
- Münchener Malerei
- Porträtmalerei

## Literatur

- Christian Sepp (2014): Sophie Charlotte. Sisis leidenschaftliche Schwester.. München, 81ff.
- Heinz Gebhardt (1986): König Ludwig II. und seine verbrannte Braut. Unveröffentlichte Liebesbriefe Prinzessin Sophies an Edgar Hanfstaengl.. Pfaffenhofen, 104ff.
- Kunstauktionshaus Schloß Ahlden (2021): Auktion Nr. 182, Teil II. Ahlden, Nr. 1774, S. 704.